



Bei der Jahreshauptversammlung des **Schützenbundes Wesermarsch** wurden zahlreiche Mitglieder für ihren großen Einsatz geehrt. Ihnen gratulierten die Vorstandsmitglieder und Gäste aus der Politik (hintere Reihe).

Foto Böning

# Mitgliederschwund macht Sorgen

Schützenvereine in der Wesermarsch wollen verstärkt um junge Menschen werben – Günter Sommer erhält Ehrenbrief

**WESERMARSCH.** 17 von 19 Schützenvereinen der Wesermarsch schickten Vertreter zur Jahreshauptversammlung des Schützenbundes Wesermarsch. Präsident Henning Belitz wurde im Amt bestätigt.

Ausrichter der Tagung war der Schützenverein Rönnelmoor. Auf dessen Anlage fand zuvor auch das Bundeskönigsschießen statt.

Unter den Ehrengästen waren Kreissportbundvorsitzender Wilfried Fugel, die Bundestagsabgeordnete Susanne Mittag (SPD), Astrid Grotelüsch (CDU), die Landtagsabgeordnete Karin Logemann (SPD) und die Vizepräsidentin des Oldenburger Schützenbundes (OSB), Marion Siemer. Wilfried Fugel erhielt Beifall für die Mitteilung, dass zur Förderung des Ehrenamts jeder Verein 300 Euro überwiesen bekommt.

Susanne Mittag als Vizepräsidentin des Deutschen Schützenbundes (DSB) bringt sich an

höchster Stelle für die Schützen ein. Die Politikerin möchte, dass mehr Frauen auf Landes- und Bundesebene in den Gremien Verantwortung übernehmen.

2017 war ein gutes Jahr für die Schießsportler aus der Wesermarsch. Die Erfolge bei den Landesmeisterschaften und den Deutschen Meisterschaften konnten sich sehen lassen.

## Günter Sommer geehrt

Die höchste Auszeichnung für die Vereinsarbeit erhielt Günter Sommer. Dem 74-Jährigen vom Schützenverein Reitland wurde der Ehrenbrief überreicht. Günter Sommer ist seit 58 Jahren Schieß-, später Sportwart. Maßgeblich hat er sich auch beim Bau

» **Die jungen Leuten kann man mit Schützenjacken nicht unbedingt locken. Da ist schon modernerer Sport-Freizeitdress angesagt. «**



Foto Böning

**Henning Belitz, Präsident des Schützenbundes**

der Vereinsanlage eingebracht.

Renate Drosdek, Waltraud Drosdek, Hermann Kruse, Holger Drosdek und Ekkehard Franke erhielten für ihre Arbeit im Ver-

ein Weserdeich Ehrennadeln. Die Goldene Ehrennadel des OSB erhielten Insa Helms und Barbara Kerstein (SV Reitland).

Am Bundeskönigsschießen nahmen 35 Aktive teil. Königin wurde Mina Hermann (Esenshamm), 1. Hofdame Anne Schröder-Hayen (Moorriem), 2. Hofdame Edda Haschen (Burhave). König ist Stefan Trüper (Nordenham), 1. Ritter Lenert Tapken (Oberhammelwarden) und 2. Ritter Hans-Werner Wichowski (Burhave). Lenert Tapken freute sich: „Darauf habe ich 22 Jahre gewartet.“ Das Kaiserpaar bilden Siegfried Sommer (Reitland) und Helmut Ramke (Moorriem).

Die Zahl der Mitglieder ist 2017 um 190 gesunken, von 2123 auf 1933. Nach den Worten von Präsident Henning Belitz geht es darum, junge Menschen in die Vereine zu holen. Dazu seien etwa Bogenschießen und Steeldart

geeignet. Es gelte auch zu überdenken, ob Schützenjacken noch zeitgemäß seien. „Die jungen Leuten kann man damit nicht unbedingt locken. Da ist schon modernerer Sport-Freizeitdress angesagt.“

## Einstimmige Wiederwahl

Es standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Henning Belitz hatte das Präsidentenamt vor drei Jahren übernommen. Der Seefelder wurde einstimmig wiedergewählt, ebenso Schatzmeisterin Insa Helms, Sportleiter Volker Kächele (beide Reitland) und Jugendsportleiter Andreas Böning (Golzwarden). Neuer Vizepräsident wurde Lenert Tapken (Oberhammelwarden). Durch den Umzug von Michaela Voltmann war der Posten der stellvertretenden Bogensportleiterin frei geworden. Diesen Part hat Nicola Jacofsky (Burhave) übernommen. (wbö)